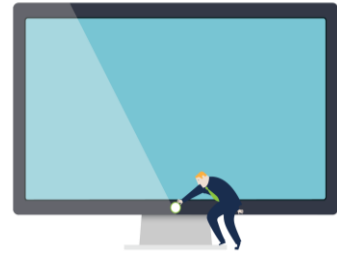


Tipp – Computer und Monitore

In Deutschland entfallen 3% Prozent des gesamten Stromverbrauchs auf Bürogeräte, EDV-Anlagen und Kommunikationssysteme. Im Büro beträgt ihr Anteil am Stromverbrauch bis zu 40%. Berechnungen haben ergeben, dass sich an jedem PC-Arbeitsplatz 30% Energie einsparen lassen.



Hier **unsere Tipps**, mit denen Sie dieses Potential ganz einfach heben.

Bildschirmschoner deaktivieren

Bildschirmschoner stammen aus der Computer-Steinzeit. Sie wurden ursprünglich erfunden, damit sich in längeren Arbeitspausen ein konstant stehendes Bild nicht in die Röhrenbildschirme einbrennt. Bei modernen Monitoren sind Bildschirmschoner nicht mehr notwendig und zudem Energiefresser!

Die Helligkeit des Bildschirms anpassen

Bei 50%-70% Helligkeit des Bildschirms kann der Stromverbrauch deutlich reduziert werden.

Energiesparmanagement nutzen

Mit wenigen Klicks können Sie die Energieeinstellung ihres PCs individuell und energieeffizient anpassen. Unter Systemsteuerung --> Energieoptionen können Sie bestimmen, wann Rechner und Monitor in den Standby-Modus oder den Ruhezustand versetzt werden soll.

Zusatzgeräte nur bei tatsächlichem Verbrauch an den Computer anschließen

Externe Festplatten, USB-Sticks, Drucker, Scanner und andere Geräte ziehen ständig Strom und steigern so den Stromverbrauch des Computers erheblich.

Aufräumen nicht vergessen

Löschen Sie überflüssige Dateien, Programme oder E-Mails, um die effiziente Nutzung Ihres Rechners zu gewährleisten. Ein aufgeräumter Computer arbeitet zudem schneller und kann seine volle Leistungskraft besser entfalten. Energie- und Zeitsparen in einem!

Ausschalten

Den Computer und auch den Monitor am Abend richtig ausschalten - am einfachsten über eine Steckdosenleiste mit Schalter. So wird definitiv kein Strom mehr verbraucht.